

Habari za Tanzania

Im Oktober 2013

Liebe Freunde,

nach einer längeren Sommerpause haben wir uns in unserer Wahlheimat Tansania wieder recht gut eingelebt.

Wie bisher ist Gaby an der regionalen Tloma Primary School tätig und konnte mittlerweile dafür sorgen, dass fast alle Kinder einen ordentlichen Schulpullover tragen. Dazu haben viele Sonderspenden beigetragen. Ich bin unverändert an mehreren Krankenhäusern als „Senior Consultant of Internal Medicine & Cardiology“ aktiv.

Über unsere Arbeit haben wir ja bereits mehrfach ausführlich berichtet, dieses soll jetzt nicht im Mittelpunkt des aktuellen **NEWSLETTER** stehen, sondern es geht um Informationen über die Weiterentwicklung der einzelnen ASANTE-Projekte.

VOCATIONAL CENTRE ENDABASH

Dieses ehrgeizige Projekt eines Ausbildungszentrums mit einer angeschlossenen kleinen Berufsschule für zunächst zehn junge Männer, die eine strukturierte Ausbildung im Tischlern bekommen sollen, macht weiter gute Fortschritte. Die Baumaßnahmen, unter der Leitung des sehr aktiven und zuverlässigen Gemeindepfarrers Father John, gehen gut voran. Wir rechnen damit, dass die Eröffnung wie geplant Anfang November 2013 stattfinden wird.



Verputzen der Wände in der Werkstatt



Der Außenputz kommt & „Zementsack Gummistiefel“

KINDERGARTEN ENDABASH

Über diesen Kindergarten, der sich mittlerweile zu einem Vorzeigekindergarten entwickelt hat, hatten wir ja bereits im letzten Newsletter berichtet. Von Anfang bis Ende September 2013 war die erste deutsche Volontärin in diesem Kindergarten tätig. Luise von Hodenberg (23 Jahre) unterstützte nach ihrem BWL Bachelor Abschluss die leitende Kindergärtnerin. Seit Mitte September ist als weitere Volontärin die Abiturientin Franziska Wartenberg (19 Jahre) tätig. Beide Volontärinnen haben nach entsprechender Vorbereitung mit sehr viel Engagement neues pädagogisches Material, das aus Deutschland mitgebracht wurde (z.B. die Rotary Mathekiste), erklärt und eingeführt. Die Freude über die Mitarbeit der beiden jungen Frauen war bei allen Beteiligten riesengroß. Nur mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und liebevoller Zuwendung lässt sich das Vertrauen der kleinen Kinder gewinnen. Luise und Franziska haben sicher unvergessliche Erfahrungen und Einblicke gewinnen können.

Durch eine zweckgebundene Spende konnten wir die Innenausstattung des Kindergartens erweitern. Darüber hinaus haben wir von einem lokalen „Fundi“ (Handwerker) eine massive Rutsche und eine Schaukel bauen lassen.



Sie erste Volontärin Luise von Hodenberg



Die „Rotary Mathekiste“ im Einsatz



Der Andrang an der neuen Rutsche ist groß

KATHOLISCHE KIRCHE IN ENDABASH

Frau Romy Tenge und ihrem guten Kontakt zur bischöflichen „Asservatenkammer“ in Paderborn haben wir es zu verdanken, dass wir aus Deutschland einen einfachen Holztabernakel, zwei Kreuze sowie mehrere Kerzenleuchter unter einigen Schwierigkeiten nach Tansania bringen konnten. Diese liturgischen Gegenstände haben in der Kirche in Endabash jetzt eine neue Heimat gefunden. Unter der großen Freude der anwesenden Gemeindemitglieder wurden die Geschenke aus Paderborn anlässlich einer Messe am 6. Oktober 2013 feierlich übergeben.



Übergabe des Tabernakels und der Leuchter



„Messdiener“ Jan Winkler

RHOTIA HEALTH CENTER

Hier hatten wir ja bereits seit Anfang 2013 die medizinische Ausstattung deutlich verbessert: Wichtige Analysegeräte wurden für das Labor angeschafft, der gynäkologische Operationssaal erhielt nicht nur einen modernen Operationstisch, sondern für das kleine Krankenhaus wurden auch Operationsbestecke und weitere Hilfsmittel von ASANTE angeschafft.

Als nächster Schritt ist der Aufbau einer mobilen Ultraschallabteilung für die internistische und die gynäkologische Ultraschalldiagnostik vorgesehen. Die Umbauten sind bereits erfolgt, das Ultraschallgerät wurde von uns bestellt und wird ca. ab Mitte November 2013 zur Verfügung stehen. Leider konnten die zuständigen Behörden noch keinen geeigneten Arzt benennen. Sobald das ärztliche Personal aufgestockt ist, wird ASANTE TANZANIA deutsche Kolleginnen oder Kollegen zu einem mehrwöchigen Training nach Tansania einladen.



Funktion eines Ultraschallgerätes wird demonstriert

KARATU LUTHERAN HOSPITAL

Schon mehrfach hatte ich über die dramatischen hygienischen Zustände in diesem stark frequentierten Distriktkrankenhaus in Karatu berichtet. Einmal wöchentlich bin ich an diesem Krankenhaus tätig. Insbesondere nach längerer Abwesenheit bin ich jedes Mal wieder aufs Neue fassungslos über die hygienische Situation. Unter anderem sind die Matratzen des 115 Bettenkrankenhauses unsagbar verschmutzt, da fast keine Matratze über einen abwaschbaren Bezug verfügt. Jeder von uns kann sich gut vorstellen, welche Infektionsgefahr von solchen Matratzen ausgeht.

Deshalb haben wir uns jetzt entschieden, für sämtliche Betten dieses Krankenhauses neue Matratzen mit hygienischen abwaschbaren Bezügen zu bestellen. Voraussetzung für diese Spende von ASANTE TANZANIA ist, dass sämtliche Krankenzimmer mit einer abwaschbaren Farbe gestrichen werden. Zusätzlich wird ein Hygieneplan zur Reinigung und Desinfektion eingeführt. Wir gehen davon aus, dass die Renovierung der Krankenzimmer und die Lieferung der neuen Matratzen bis Mitte November 2013 abgeschlossen sein werden.

Den verantwortlichen Krankenhausmitarbeitern sind die Missstände durchaus bewusst, jedoch fehlen ihnen in Anbetracht der dramatischen Finanznot die Mittel, hier Abhilfe zu schaffen. Zudem ist die hygienische Situation in diesem Krankenhaus nur eines von unzähligen Problemen. So fehlen immer wieder wichtige Laborreagenzien, Infusionslösungen oder auch Medikamente. Die Lieferung von gefälschten Medikamenten ist eine zusätzliche Gefahr.



Typische Schaumstoffmatratze



Notdürftiger Kunststoffschutz der kaum zu reinigen ist

DER ERSTE KINDERGARTEN IM NÖRDLICHEN MAASAI LAND:

Aufgrund der überaus positiven Erfahrungen mit unserem Kindergarten in Endabash planen wir jetzt den Neubau eines Kindergartens im Maasailand. Hier gibt es im Umkreis von 150 km überhaupt keinen Kindergarten.

Zu den Massai haben wir mittlerweile ein gutes und vertrauenswürdiges Verhältnis aufgebaut. Durch zahlreiche Kontakte und viele Besuche sind wir in der Lage, die spezifische Lebenssituation und auch die Probleme recht gut beurteilen zu können. Die Dorfgemeinschaft ist mehrfach an uns herangetreten und hat uns um Hilfe beim Aufbau eines Kindergartens gebeten.

Mittlerweile haben wir mit den Maasai einen Vertrag geschlossen, der sowohl die Rahmenbedingungen des Baus des Kindergartens genau festlegt, als auch die Tatsache, dass die Massai beim

Bau mithelfen müssen und zusätzlich einen Beitrag von 10.000 US \$ für die Baumaßnahmen aus eigenen Mitteln beisteuern. Ein weiterer Vertrag regelt die pädagogische Ausrichtung sowie die Organisation und Struktur des Kindergartens.

Jetzt sind alle Vorbereitungen abgeschlossen - ein wunderbarer Bauplatz in der Nähe des Maasaidorfes Ngoile wurde uns zur Verfügung gestellt und ein zuverlässiger Bauunternehmer aus Karatu hat bereits am 15. Oktober 2013 mit der Arbeit begonnen. Wir werden den Fortgang der Arbeiten überwachen und hoffen, dass die Eröffnung des ASANTE TANZANIA Kindergarten im Januar 2014 erfolgen kann.



An dieser Stelle wird der erste Kindergarten im Nord-Westlichen Maasailand gebaut. Rechts neben Gaby steht der Maasai Chief Lazaro Saitoti, ganz rechts der Bauunternehmer aus Karatu Alex Mushi. Baubeginn 15. Oktober 2013. Geplante Fertigstellung Anfang Januar 2014.



Mit sehr herzlichen Grüßen aus Tanzania

Eure/Ihre

Gaby & Ulli Winkler